**Nicht erst seit COVID-19 gehört die Luftqualität von Innenräumen zu einem der wichtigsten Themen für Gebäudebetreiber. Eine intelligente Cloud-Plattform erlaubt es nun, gesundheitsrelevante Werte von Gebäuden und ihren Innenräumen zu überwachen und steuern. Ventilatoren von ebm-papst sammeln mithilfe von Sensoren Daten für die Plattform.**

Bisher ist die Luftqualität von Innenräumen eher Gefühlssache. Es wird so oft wie möglich gelüftet, wodurch Mitarbeiter oder Bewohner oft Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Schadstoffen von außen ausgesetzt werden. Diese Einflüsse haben allerdings einen negativen Effekt auf die Gesundheit. Ein System, das Luftaustausch und –filterung anhand von messbaren Faktoren steuert und auf Veränderungen der Luftqualität reagiert, wird daher immer wichtiger.

**Ziel ist optimale Raumluft**

Ventilatoren von ebm-papst werden u. a. in raumlufttechnischen Geräten eingesetzt. Sie erfassen und verarbeiten mithilfe von Sensoren verschiedene Parameter, z. B. Drehzahl, Vibration, Geräusch, Luftgeschwindigkeit, Volumen, Druck und vor allem die Luftqualität. Die von ebm-papst verbauten Luftqualitätssensoren sind RESET qualifiziert und garantieren eine präzise und vergleichbare Messung der Luftqualität. RESET ist der weltweit erste sensorbasierte Gebäudestandard für gewerbliche Gebäude und deren Innenräume, der die Luftqualität in Gebäuden überwacht, zertifiziert und kommuniziert.

**Intelligente Plattform verarbeitet Daten**

Durch die integrierte Connectivity-Lösung überträgt der Ventilator die gesammelten Daten in die ebm-papst Building Connect Plattform. Auf dieser Plattform werden Daten verarbeitet, analysiert und einerseits dem Gebäudebetreiber zur Verfügung gestellt und andererseits dazu verwendet, die Gebäudesteuerung zu optimieren. Die ebm-papst Building Connect Plattform trägt somit aktiv dazu bei, die Luftqualität in Räumen zu überwachen und energieeffizient zu steuern. Algorithmen lernen aus Nutzerverhalten, Gebäudemerkmalen und Umweltbedingungen, und erschaffen mit energiesparenden Ventilatoren von ebm-papst ein optimiertes Innenraum-Ökosystem.

**Saubere Luft und Energiesparen**

Zentrale und dezentrale Lüftungssysteme können so verbessert werden, um die Luftqualität in Innenräumen auf ein optimales Niveau zu bringen und gleichzeitig die notwendigen Energiekosten zu minimieren. Darüber hinaus können Luftwechsel und -reinigungsraten genau gemessen und gesteuert werden.



Bild 1: Ventilatoren von ebm-papst liefern mithilfe von Sensoren eine Fülle von Daten an in die ebm-papst Building Connect Plattform und tragen so dazu bei, die Luftqualität in Räumen zu überwachen und zu steuern.

# Bild 1 ebm-papst

# Zeichen ca. 2.500, mit Überschriften und Zwischenüberschriften

# Tags Luftqualität, Ventilator, Gebäudeleitsystem, IoT

# Link <https://www.ebmpapst.com/neo>

**Über ebm-papst neo**

Im Frühjahr 2018 als Think Tank gestartet, liegt der Schwerpunkt von ebm-papst neo GmbH & Co. KG heute auf der Entwicklung, Unterstützung und Markteinführung datengetriebener Lösungen. Diese kommen z. B. bei der Überwachung der Luftqualität in Gebäuden zum Einsatz. ebm-papst neo hat seinen Sitz im Technologiezentrum Dortmund.

**Über ebm-papst**

Die ebm-papst Gruppe, Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg, ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Antrieben. Seit der Gründung 1963 setzt der Technologieführer mit seinen Kernkompetenzen Motortechnik, Elektronik und Aerodynamik internationale Marktstandards. Mit über 20.000 Produkten bietet ebm-papst passgenaue, energieeffiziente und intelligente Lösungen für praktisch jede Anforderung in der Luft- und Antriebstechnik.

Im Geschäftsjahr 2019/20 erzielte der Hidden Champion einen Umsatz von 2,188 Milliarden Euro und beschäftigt knapp 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 29 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 48 Vertriebsstandorten weltweit. Den Benchmark bei Ventilatoren- und Antriebslösungen setzt ebm-papst in nahezu allen Branchen wie z. B. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Heiztechnik, Automotive, Informationstechnologie, Maschinenbau, Gastronomie und Haushaltsgeräte, Intralogistik sowie Medizintechnik.